

# BUNGALOW GERMANIA



la Biennale di Venezia

14. Mostra  
Internazionale  
di Architettura  
Partecipazioni nazionali

## Die PUBLIKATIONEN zum BUNGALOW GERMANIA

Die Installation BUNGALOW GERMANIA im deutschen Pavillon wird von drei Publikationen begleitet.

Auf mehr als 400 Seiten wird das Projekt unter verschiedenen Gesichtspunkten von Experten unterschiedlicher Disziplinen diskutiert und so historisch, kulturwissenschaftlich und architekturtheoretisch kontextualisiert:

Der Katalog BUNGALOW GERMANIA, herausgegeben von Alex Lehnerer und Savvas Ciriacidis im Verlag Hatje Cantz, untersucht anhand der beiden Akteure »Kanzlerbungalow« und »deutscher Pavillon« die spekulative Realität der Architektur.

Die ARCH+ Ausgabe GET REAL! DIE WIRKLICHKEIT DER ARCHITEKTUR, die in Gastredaktion mit Alex Lehnerer und Savvas Ciriacidis entstanden ist, diskutiert Architekturen der Macht und Formen der staatlichen Repräsentation in der Bonner und Berliner Politik und stellt unter Einbeziehung neuer philosophischer Strömungen und objektbezogener Theorien die Frage nach der Macht bzw. Wirkmacht von Architektur.

Die Publikation der Wüstenrot Stiftung VERGEGENWÄRTIGUNG – ERINNERUNG | INSZENIERUNG | SPEKULATION dokumentiert das gleichnamige Symposium im Bonner Kanzlerbungalow im März 2014, zu dem die Generalkommissare gemeinsam mit der Wüstenrot Stiftung, der ETH Zürich und dem Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland eingeladen hatten.

Diese drei komplementären Publikationen sollen den Diskurs über die spekulative Wirklichkeit von Architektur informieren und den Assoziationsraum der Ausstellung in Venedig weiter öffnen.

Alex Lehnerer und Savvas Ciriacidis  
Generalkommissare  
Deutscher Beitrag  
14. Internationale  
Architektur-Ausstellung –  
la Biennale di Venezia

Ciriacidis Lehnerer Architekten GmbH  
Langstrasse 94, CH-8004 Zürich  
ciriacidislehnerer.com

Kommunikation:  
sally below cultural affairs  
Schlesische Straße 29-30  
D-10997 Berlin  
+49 30 69 53 70 80  
biennale2014@sbca.de

bungalowgermania.de  
@bungalow2014



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

ETH zürich

# BUNGALOW GERMANIA

## BUNGALOW GERMANIA

Katalog zum deutschen Beitrag auf der 14. Internationalen Architektur-Ausstellung – la Biennale di Venezia 2014

Im Sommer 2014 macht sich der Bonner Kanzlerbungalow auf die Reise nach Venedig, um sich in den Gärten der Biennale mit dem deutschen Pavillon zu verschneiden. Das eine Gebäude wird zur Bühne des jeweils anderen, sie werden sich gegenseitig zum Kontext, und schließlich lässt sich der Bungalow durch den Pavillon lesen und umgekehrt. Das »transparente« trifft auf das »steinerne Wort«. Im Zwischenraum dieser Montage entsteht aus der Überlagerung von Erinnerung und tatsächlicher physischer Erfahrung neue Bedeutung. Der 1964 gebaute Bonner Bungalow sollte mit architektonischen Mitteln von einer neuen Republik sprechen und wurde so zu einem politischen Gebäude. Der geschichtsträchtige deutsche Pavillon spielt im »Diplomatenviertel« der Biennale eine nicht minder politisch aufgeladene Rolle. 1999, nach dem Umzug der deutschen Hauptstadt von Bonn nach Berlin, verschwand der Bungalow als inszeniertes Wohnzimmer der Nation von der Bildfläche. Nun aktualisiert er sich durch seine Interaktion mit dem Pavillon in Venedig. Das übergeordnete Ausstellungsthema »Fundamentals / Absorbing Modernity: 1914–2014« des künstlerischen Leiters Rem Koolhaas nehmen die Generalkommissare Alex Lehnerer und Savvas Ciriacidis auf, um über die Beziehung zwischen nationaler Identität und ihrer gebauten Repräsentation in den letzten hundert Jahren die spekulative Realität der Architektur zu suchen. Ihre architektonische Installation macht die rückblickende Geschichtsbetrachtung zu einem Experiment: Präsenz zu realisieren durch die Überschneidung von Materialität, Raum und Bedeutung.

Das Phantom des Modernismus:  
Der Kanzlerbungalow im Bauch des deutschen Pavillons  
Philip Ursprung

Bungalow Germania  
Alex Lehnerer, Savvas Ciriacidis, Sandra Oehy

Foto-Essay: Venedig April 2014  
Bas Princen

Dein Bungalow ist mein Pavillon (Dieser Raum ist eine Insel)  
Quinn Latimer

Bundesdeutsche Staatsrepräsentation zwischen Provisorium und Weltausstellung  
Irene Meissner

Stilfragen und Staatsrepräsentation  
Uta Hassler und Korbinian Kainz

Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2014  
Hrsg.: Alex Lehnerer und Savvas Ciriacidis  
Redaktion: Sandra Oehy  
Grafische Gestaltung: Thomas Dahm  
128 Seiten, 126 Abbildungen  
23 x 29 cm, Softcover-Otabind, € 25,-  
ISBN 978-3-7757-3830-9 (Deutsch/Englisch)



la Biennale di Venezia

14. Mostra  
Internazionale  
di Architettura  
Partecipazioni nazionali

Alex Lehnerer und Savvas Ciriacidis  
Generalkommissare  
Deutscher Beitrag  
14. Internationale  
Architektur-Ausstellung –  
la Biennale di Venezia

Ciriacidis Lehnerer Architekten GmbH  
Langstrasse 94, CH-8004 Zürich  
ciriacidislehnerer.com

Kommunikation:  
sally below cultural affairs  
Schlesische Straße 29-30  
D-10997 Berlin  
+49 30 69 53 70 80  
biennale2014@sbca.de

bungalowgermania.de  
@bungalow2014



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

ETH zürich

# BUNGALOW GERMANIA

## VERGEGENWÄRTIGUNG – ERINNERUNG | INSZENIERUNG | SPEKULATION

Savvas Ciriacidis und Alex Lehnerer luden gemeinsam mit Philip Ursprung von der ETH Zürich und der Wüstenrot Stiftung im März 2014 zu einem Symposium in den Kanzlerbungalow in Bonn ein. Inspiriert von der Atmosphäre des realen Ortes erörterten Experten unterschiedlicher Herkunft vielfältige Aspekte rund um die Bedeutung, Symbolik, Gestaltung, Wahrnehmung und Nutzung des Kanzlerbungalows – gestern, heute und morgen. Die Inhalte dieser Gesprächsrunde wurden in einer Publikation dokumentiert und ergänzt um Beiträge und Impulse für eine vertiefte, weiterführende Diskussion und Reflexion der Fragen, die durch die Ausstellung BUNGALOW GERMANIA in Venedig angestoßen werden.

Der Kanzlerbungalow in Bonn wurde von der Wüstenrot Stiftung im Rahmen ihres Denkmalprogramms in den Jahren von 2006 bis 2009 instandgesetzt. Damit verbunden war eine Vorbereitung für eine neue Nutzung als erlebbarer und erfahrbarer Ort der jüngeren Geschichte. Die weitere Zukunft des Kanzlerbungalows ist nun auch davon abhängig, wie mit der Vergegenwärtigung von Architektur an der Schnittstelle von Vergangenheit und Zukunft umgegangen wird. Die signifikante Rolle, die dieses Gebäude in der Ausstellung einnehmen konnte, zeigt, wie viel wir aus seiner Architektur und aus seiner Geschichte noch lernen können. Die Wüstenrot Stiftung freut sich, mit der Publikation einen Beitrag dazu zu leisten.

Vergegenwärtigung. Architektur an der Schnittstelle von Vergangenheit und Zukunft  
Stefan Krämer und Philip Kurz

Neuformulierung  
Alex Lehnerer und Savvas Ciriacidis

Vergegenwärtigung. Padiglione und Bungalow. Die Idee einer Installation  
Wolfgang Bachmann

Vergegenwärtigung  
Ein Begriff, der Architekturgeschichte und -zukunft spekulativ zusammenführt  
Ursula Baus

Zeichen der Zeit  
Der Bonner Kanzlerbungalow und das Bundesviertel im Kontext von Alltäglichkeit  
Christian Holl

Vergegenwärtigung. Ein Foto-Essay  
Amin Linke

Hrsg.: Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg 2014  
Grafische Gestaltung: Thomas Dahm  
120 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
23 x 29 cm, Broschur  
ISBN 978-3-933249-88-3 (Deutsch)

Die Publikation ist kostenfrei erhältlich unter [info@wuestenrot-stiftung.de](mailto:info@wuestenrot-stiftung.de)



la Biennale di Venezia

14. Mostra  
Internazionale  
di Architettura  
Partecipazioni nazionali

Alex Lehnerer und Savvas Ciriacidis  
Generalkommissare  
Deutscher Beitrag  
14. Internationale  
Architektur-Ausstellung –  
la Biennale di Venezia

Ciriacidis Lehnerer Architekten GmbH  
Langstrasse 94, CH-8004 Zürich  
[ciriacidislehnerer.com](http://ciriacidislehnerer.com)

Kommunikation:  
sally below cultural affairs  
Schlesische Straße 29-30  
D-10997 Berlin  
+49 30 69 53 70 80  
[biennale2014@sbca.de](mailto:biennale2014@sbca.de)

[bungalowgermania.de](http://bungalowgermania.de)  
[@bungalow2014](https://twitter.com/bungalow2014)



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

**ETH** zürich

# BUNGALOW GERMANIA

ARCH+ 217

## GET REAL! DIE WIRKLICHKEIT DER ARCHITEKTUR

Welche Wirklichkeit spiegelt die Architektur wider? Kann sie nur soziale Kontexte und Konzepte repräsentieren, oder ist sie eine eigene Realität, die selbst Kontexte schafft? Ausgehend vom deutschen Beitrag für die Architekturbiennale 2014 nähert sich die ARCH+ Ausgabe dieser Frage aus zwei unterschiedlichen Richtungen:

Im ersten Teil werden die besonderen Umstände untersucht, die zur Herausbildung der staatlichen Repräsentation der Bonner und der Berliner Republik geführt haben. Wie äußert sich die Architektur der Macht von der Nachkriegszeit bis zur Wiedervereinigung? Wie unterscheidet sich die Repräsentationspolitik der Bonner von der Berliner Republik? In Frage gestellt wird damit auch die Zuordnung von architektonischer Transparenz als Synonym für eine demokratische Architektur.

Der zweite Teil des Heftes verabschiedet sich vom Konzept der Repräsentation und damit auch von ideologischen Zuordnungen von Architektur. Stattdessen fragen die Beiträge nach der Wirklichkeit von Architektur, d. h. nach der Wirkmacht von Architektur und nach den politischen, sozialen und ökonomischen Realitäten, die der Architektur vorausgehen. Zur Diskussion steht damit die Frage: Kann Architektur nur ein positiver Weltentwurf sein, oder kann sie sich zur Welt auch kritisch definieren? Diese Frage ist eng verbunden mit dem Konzept des Realismus in der Architektur. Diese Debatte wird aufgegriffen und mit neueren philosophischen Strömungen wie neuer Realismus, spekulativer Realismus oder neuer Materialismus verbunden, die mit einer objektorientierten Theorie Impulse für die Architektur geben können.

Aus dieser »realistischen« Perspektive kann die Installation im deutschen Pavillon auch als Versuch gewertet werden, das Ding an sich sprechen zu lassen. Der Materialaufwand, der mit dem 1:1 - Teilnachbau des Kanzlerbungalows verbunden ist, lässt sich als Vertrauen in die Performanz des Materiellen deuten, die nicht in erster Linie Ideelles repräsentiert, sondern eine eigene Wirklichkeit schafft und zu Handlungen auffordert.

Mit Beiträgen von Thilo Hilpert, Carola Ebert, Stephan Trüby, Olaf Asendorf, Kenneth Frampton, Heinrich Klotz, Karin Wilhelm, Dieter Hoffmann-Axthelm, Georg Vrachliotis, Ole W. Fischer, Alex Lehnerer, Savvas Ciriacidis, Martino Stierli, Robert Burghardt, Maurizio Ferraris, Lars Frers, Joaquín Medina Warmburg, Andreas Rumpfhuber, Christa Kamleithner

ARCH+ Verlag GmbH, Aachen 2014

Redaktion: ARCH+ mit Alex Lehnerer und Savvas Ciriacidis

196 Seiten, viele Abbildungen

23,5 x 29,7 cm, Broschur, € 24,-

ISBN 978-3-931435-29-5 (Deutsch/Englisch)



la Biennale di Venezia

14. Mostra  
Internazionale  
di Architettura

Partecipazioni nazionali

Alex Lehnerer und Savvas Ciriacidis  
Generalkommissare  
Deutscher Beitrag  
14. Internationale  
Architektur-Ausstellung –  
la Biennale di Venezia

Ciriacidis Lehnerer Architekten GmbH  
Langstrasse 94, CH-8004 Zürich  
ciriacidislehnerer.com

Kommunikation:  
sally below cultural affairs  
Schlesische Straße 29-30  
D-10997 Berlin  
+49 30 69 53 70 80  
biennale2014@sbca.de

bungalowgermania.de  
@bungalow2014



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

ETH zürich